

Antrag

der Abg. Martin Rivoir u. a. SPD

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Verkehr

Lücken im Radwegenetz

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. wie viele und welche Lücken es im Radwegenetz in der Verantwortung des Landes gibt;
2. wie viele und welche Lücken es im Radwegenetz entlang von Bundesstraßen gibt;
3. wie viele und welche Lücken es im Hauptradwegenetz von Städten und Gemeinden gibt;
4. welche Lücken im Radwegenetz durch das Lückenschlussprogramm der grün-roten Landesregierung geschlossen wurden;
5. inwiefern sie beabsichtigt, dieses besondere Lückenschlussprogramm fortzusetzen;
6. falls sie die Fortsetzung des Lückenschlussprogramms nicht beabsichtigt, in welchem Zeitraum sie beabsichtigt, die unter den Ziffern 1 bis 3 genannten Lücken im Radwegenetz in Baden-Württemberg zu schließen;
7. wie viele Mittel sie hierfür in der mittelfristigen Finanzplanung des Landes vorgesehen hat.

06. 04. 2017

Rivoir, Kleinböck, Wölfle, Hofelich, Gall SPD

Begründung

„Das Fahrrad bietet schnelle, direkte, gesunde Mobilität ohne Stau, Lärm und Luftverschmutzung“, so wirbt der Verkehrsminister für die Radverkehrsförderung des Landes im Jahr 2017. Größtes Hindernis für den Radverkehr sind bestehende Lücken im Radwegenetz, wenn z. B. Radwege plötzlich im Nichts enden. Um diesem Missstand zu begegnen hat seinerzeit die grün-rote Landesregierung ein spezielles Lückenschlussprogramm für Radwege aufgelegt. Es stellt sich nun die Frage, wie in Zukunft gezielt Lücken im Radwegenetz geschlossen werden sollen.

Stellungnahme*)

Mit Schreiben vom 1. Juni 2017 Nr.2-3942.31/127 nimmt das Ministerium für Verkehr zu dem Antrag wie folgt Stellung:

1. *wie viele und welche Lücken es im Radwegenetz in der Verantwortung des Landes gibt;*
2. *wie viele und welche Lücken es im Radwegenetz entlang von Bundesstraßen gibt;*

Zu 1. und 2.:

Für das Radwegenetz in der Verantwortung des Bundes und Landes kann die Anzahl der Lücken aktuell nicht genannt werden, da derzeit noch keine abschließende Netzdefinition für Radwege an Bundes- und Landesstraßen erfolgt ist. Derzeit arbeitet die Landesregierung daran, die Ausstattung von Bundes- und Landesstraßen mit Radwegen in einer schlüssigen Netzkonzeption zu verbessern.

3. *wie viele und welche Lücken es im Hauptradwegenetz von Städten und Gemeinden gibt;*

Hierzu liegen dem Verkehrsministerium keine Informationen vor. Die Zuständigkeit liegt hier bei den Gemeinden und Städten.

4. *welche Lücken im Radwegenetz durch das Lückenschlussprogramm der grün-roten Landesregierung geschlossen wurden;*

Das Lückenschlussprogramm 2015 bis 2016 beinhaltet 12 Straßenbauprojekte mit einem Kostenvolumen von circa 15 Millionen Euro und 21 Radwegeprojekte mit einem Kostenvolumen von circa 5 Millionen Euro (2,5 Millionen Euro jährlich). Die 21 Radwegeprojekte können der *Anlage 1* entnommen werden.

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

5. *inwiefern sie beabsichtigt, dieses besondere Lückenschlussprogramm fortzusetzen;*
6. *falls sie die Fortsetzung des Lückenschlussprogramms nicht beabsichtigt, in welchem Zeitraum sie beabsichtigt, die unter den Ziffern 1 bis 3 genannten Lücken im Radwegenetz in Baden-Württemberg zu schließen;*
7. *wie viele Mittel sie hierfür in der mittelfristigen Finanzplanung des Landes vorgesehen hat.*

Zu 5., 6. und 7.:

Das Verkehrsministerium setzt das Lückenschlussprogramm nicht unter diesem Namen fort. Es wurden Maßnahmenpläne und Bauprogramme für Radwege an Bundes- und Landesstraßen aufgestellt und priorisiert. Diese werden sukzessive abgearbeitet. Für Radwege an Landesstraßen wurden für das Jahr 2017 12,5 Mio. Euro vom Landtag im Haushalt zur Verfügung gestellt.

Hermann
Minister für Verkehr

Anlage 1

Landesstraßenbauprogramm 2015 - 2016 ff. – Lückenschlussprogramm:**Radwege**

| L-Str.-Nr. | Maßnahme | Landkreis |
|-----------------------------------|--|--------------------------|
| Regierungsbezirk Stuttgart | | |
| 1114 | OD Burgstall – K 1906 | Rems-Murr-Kreis |
| 1060 | Radweg bei Obersontheim | Schwäbisch Hall |
| 1066 | Crailsheim – Kreßberg-Rudolfsberg (Anteil Land) | Schwäbisch-Hall |
| 1201 | Weißer Stein – Aichschieß | Esslingen |
| 1083 | Heidenheim – Oggenhausen BA II | Heidenheim |
| 1072 | Bühlerzell – Heilberg | Schwäbisch-Hall |
| 592 | Radweg bei Ittlingen (Anteil Land) | Heilbronn |
| 1075 | Leintalradweg (BA II Bereich Horn) | Ost-Alb-Kreis |
| Regierungsbezirk Karlsruhe | | |
| 566 | Radweg-Querung Neuburgweier | Rastatt |
| 384 | Neubulach – Station Teinach | Calw |
| 362 | Parkstreifen Erzgrube | Freudenstadt |
| 357 | Wildberg – Gültlingen – Deckenpfronn | Calw |
| 611 | Stein-Göbrichen | Enz |
| Regierungsbezirk Freiburg | | |
| 88 | Radweg-Optimierung im Ortsteil Haslach (Stadt Oberkirch) | Ortenau |
| 124 | Freiburg/Güterstal-Horben | Breisgau-Hochschwarzwald |
| 187 | March/Buchheim – Gottenheim | Breisgau-Hochschwarzwald |
| Regierungsbezirk Tübingen | | |
| 286 | Radweg zwischen Hoßkirch und Eichstegen | Ravensburg |
| 265 | Radweg OD Laupheim zw. Mittel- und Rabenstr | Biberach |
| 284 | Radweg mit Querungshilfe in Mochenwangen | Ravensburg |
| 1208 | Radweg Bebenhausen-Kälberstelle BA II | Tübingen |
| 1239 | Radweg Bollingen – Dornstadt | Alb-Donau-Kreis |